

Lehrplan

Bezüglich der einzelnen an unserer Schule unterrichteten Lernbereiche entwickeln wir sukzessiv einen verbindlichen Lehrplan mit den unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen zu vermittelnden Inhalten.

Für Schülerinnen und Schüler mit sogenanntem basalem Unterstützungsbedarf sind diese in Teilen reduziert und gesondert aufgeführt.



Lehrplan

Gesellschaftsunterricht

Für den Gesellschaftsunterricht grundlegend sind folgende Felder:

Identitätsbildung

Bewegen im Öffentlichen Raum

Gesellschaftliche Partizipation

Die einzelnen Themenbereiche sind nicht immer eindeutig einem einzelnen Feld zuzuordnen.
Die Felder sind als ein in sich verflochtenes und sich gegenseitig bedingendes Netzwerk zu verstehen.

Die nicht fettgedruckten Inhalte sind optional.

Identitätsbildung

Im Mittelpunkt stehen:

- Lebenswegeplanung
- Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen
- Wissen um vorhandene Netzwerke:
welche Personen können mir bei meinen Vorhaben helfen?
- Entwickeln eigener Wünsche, Vorstellungen, Pläne
- Entwickeln und Stärken des Selbstwertgefühls

Themenbereiche:

- Auseinandersetzen mit der eigenen Behinderung
- Berufsfelder
- Körper(-hygiene) und Gesundheit
- Partnerschaft und Sexualität
- Sozialkompetenzen
- Wohnen

Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung
Stärkung des Selbstwertgefühls
Akzeptanz der eigenen Behinderung
Entwickeln einer realistischen Vorstellung der eigenen Möglichkeiten und dabei die eigene Behinderung als Ausgangspunkt ansehen

Berufsfelder
spezifische Berufsfelder, auch in Bezug auf eigene Stärken, Schwächen, Interessen
Anforderungsprofile spezifischer Berufe (auch Arbeitszeiten, Sicherheitsvorkehrungen, Risiken und Gefahren, Belastungen, ...)
Arbeitsplatzsuche, Bewerbungen, Bewerbungsgespräche
Beratungs- und Hilfsangebote (AfA, IFD, ...)
Arbeitsverhältnisse und Beschäftigungsarten (WfbM, theoriereduzierte Ausbildung, Unterstützte Beschäftigung, u.a.); Arbeitslosigkeit

Körper(-hygiene) und Gesundheit
Bedeutsamkeit der eigenen Körperpflege (evtl. getrennt in Frauen- und Männergruppe thematisiert); ggf. Duschtraining; Intimpflege
Regelmäßigkeit sauberer Kleidung, insbesondere bei Unterwäsche
Gesunde Ernährung; Merkmale einer gesunden und ausgewogenen Ernährung
Ernährungsregeln, Gewichtskontrolle, Essstörungen
Arten von Genussmittel/Drogen (illegal-legal), Gesetzesvorgaben
Wirkung von Genussmitteln/Drogen
Risiken und Gefahren von Genussmitteln/Drogen
Drogenprävention, Hilfen und Beratungsangebote
Erste Hilfe, Verhalten im Notfall (Notruf)

Partnerschaft und Sexualität
Umgang mit körperlichen Veränderungen (Menstruation, Hygieneartikel, ...)
Regelmäßige Kontrollen, Frauenarzt/-ärztin
Krankheiten
Verhütung
Schwangerschaft
unterschiedliche Formen von Beziehung, Hetero- und Homosexualität, männliche und weibliche Rollenbilder
Aspekte von Familienplanung, Verantwortung für eine Familie / ein Kind
Intimsphäre (Ort und Zeit für Sexualität)
Beratungsstellen (ProFamilia, Frauenhaus/Mädchenhilfe, ...)
Selbstschutz vor Übergriffen, Tabubereiche (im zeitlichen Abstand von zu Thema „Sexualität, Schwangerschaft“)
Darstellung von Sexualität in Medien: sexualisierte Werbung / Musikvideos, Pornografie

Sozialkompetenzen
Auseinandersetzung mit eigenen Wünschen, Bedürfnissen, Interessen heute und in Zukunft
Entwickeln und Vertiefen von <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln • Pünktlichkeit • Umgangsformen (Angucken, Begrüßen, Zuhören, angemessener Sprachecode ...) • Umgang mit Konflikten • Kooperationsbereitschaft • Akzeptieren von Anweisungen • Regelbewusstsein • eigene (demokratische) Rechte einfordern • Verhalten in Stresssituationen
„Sozialtraining“ für ausgewählte SuS

Wohnen
unterschiedliche Wohnformen
realistische Vorstellung über mögliche eigene Wohnformen
Notwendige Organisations- und Finanzaspekte einer Wohnung (Miete, Nebenkosten, Strom, Heizung, Mietvertrag, etc.)
Aufgaben des (eigenständigen) Wohnens (Putzen, Müllentsorgung, Waschen, Kochen, Einkaufen)
Pflichten/Regeln des gemeinschaftlichen Wohnens (Flur putzen, Benutzung v. Wäschekeller, Schnee fegen, Ruhezeiten, Hausordnung,...)
Unterstützungsangebote (Lebenshilfe, Bethel, Gemeinsames Wohnen e.V., ...)

Bewegen im Öffentlichen Raum

Im Mittelpunkt stehen:

- Entwickeln von Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit
- Verhaltensregeln

Themenbereiche:

- Behörden und Ämter
- Einkaufen
- Freizeit
- Geld und Konsum
- Geografie
- Mobilität und Orientierung
- Umgang mit Medien

Behörden und Ämter
Selbstorganisation: Lebensordner (Personalausweis, Reisepass, Bescheinigungen, Wohnberechtigungsschein, Führungszeugnis, Behindertenausweis, ...)
Wissen um Örtlichkeit und Zuständigkeit im Arbeitsamt, Rathaus, Arzt, Gesundheitsamt, Bürgerberatung, Sozialamt
Ausfüllen von Formularen

Einkaufen
Einkaufszettel (Schrift, Bilder)
Orientierung im Supermarkt (Erfahrungswissen, Warengruppen)
Preisvergleich (Angebote, ...)
Qualitätsvergleich der Waren
Kosteneinschätzung des gesamten Einkaufs
Verhalten an der Kasse (Waren auf das Band legen, Bezahlen, sicheres Einpacken)
Sachgerechte Aufbewahrung von Waren (z.B. Kühlschrank, Gefrierfach, Küchenschrank)

Freizeit
Sinn und Zweck von Freizeitgestaltung
Aktive Freizeitbeschäftigungen wie Handarbeit, Puzzle, Malen/Zeichnen, Basteln, Musikhören/machen, Lesen, Joggen, ...
unterschiedliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Bielefeld und Umgebung (Kino, Theater, Freizeiteinrichtungen, Ambulante Dienste, Vereine, ...)

Geld und Konsum
ungefähre Vorstellung der Preise spezifischer Produkte
adäquate Vorstellung von den eigenen finanziellen Möglichkeiten
planvolles Verhalten in Umgang mit Geld (Lebenshaltungskosten, Taschengeld, ...)
Bank (Überweisungen, EC-Karte, Geldautomat, Girokonto, Sparbuch, Kontoauszug, Dauerauftrag/Bankeinzug, ...)
Verträge und ihre Gefahren (Handy, ...)

Geografie
Deutschland, Bundesländer, Hauptstädte, wichtige Flüsse, wichtige Gebirge
Europa und seine Länder und Hauptstädte
Erdteile und ausgewählte Länder
geografischer Bezugspunkte zu herausragenden Ereignissen (Olympiade, Weltmeisterschaften, etc.)
Umgang mit Karten und anderen Orientierungshilfen (googlemaps)

Mobilität und Orientierung
Orientierung im Schulgebäude (AL-Räume, Sekretariat, Toiletten, ...)
Verkehrsregeln
Orientierung im Umfeld der Schule -> Einkaufen (Real, Schenke, Post + Bäckerei, Kiosk)
Orientierung in Bielefeld (Bücherei, Arbeitsamt, Rathaus, Theater, Kino, Warenhäuser)
Benutzung Öffentlicher Verkehrsmittel
Fahrpläne und Linienpläne (Linien unterscheiden, Pläne lesen, Fahrpläne beschaffen, Erstellen individueller Fahrplan)
Tickets für ÖPNV (Frau Düsterloh, Tickets kaufen)
Planung und Mitgestaltung der Klassenfahrt

Umgang mit Medien
<p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardfunktionen eines Betriebssystems (z.B. Menü, Symbolleisten, Verzeichnisstruktur) • Standardfunktionen von Textbearbeitungs-, Präsentations- und Bildbearbeitungsprogrammen
<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lexika, Suchmaschinen und Bibliotheken • Strategien in medialen Produktionen, z.B. bei Werbung
<p>Kommunizieren und Kooperieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • e-mails, Handy, Chat und Soziale Netzwerke zur Kommunikation • verantwortungsbewusster Umgang mit Meinungsäußerungen und privaten Daten im Netz (Datenschutz und Persönlichkeitsrechte) • Cybermobbing (Folgen, Reaktionsmöglichkeiten, Ansprechpartner)
<p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Erstellung und Präsentation eines Medienproduktes (z.B. Plakat, Bildschirmpräsentation, Audio- Videobeitrag) • Wirkung unterschiedlicher Gestaltungselemente (z.B. Farbe, Schrift, Bilder, Grafik, Musik, Kameraeinstellung, etc.)
<p>Analysieren und Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellenwert von Medien als Statussymbol • Alterskennzeichnungen für Filme und Spiele • übermäßiger Medienkonsums und Lösungsmöglichkeiten • Unterschiede von virtuellen und realen Welten

Gesellschaftliche Partizipation

Im Mittelpunkt stehen:

- grundlegende gesellschaftliche Strukturen kennenlernen und verstehen
- Kennenlernen und Umsetzen demokratischer Entscheidungsprozesse

Themenbereiche:

- Geschichte und Zeitgeschehen
- Umweltbewusstsein
- Wahlen / Politik / Partizipation

Geschichte und Zeitgeschehen
Aktuelles Tagesgeschehen, Nachrichten
Migration
Extremismus heute
Nationalsozialismus mit Fokus Judenverfolgung und totalitäres Gesellschaftssystem (Ausgrenzung von Andersartigkeiten, Behinderung, politisch Andersdenkenden, Widerstand, etc.)
Historische Themen (Steinzeit, Römer, Mittelalter, ...)

Umweltbewusstsein
geringer werdende Ressourcen
Mülltrennung
Energieeinsparung
Naturschutz

Wahlen / Politik / Partizipation
Demokratie als Grundsatz in Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> • Artikel 1 GG, Lehren aus der NS-Zeit, Gewaltenteilung
Schuldemokratie (Klassenrat, Mitgestaltung durch Schüler_innenvertretung)
Politische Parteien, Wahlen
Bielefelder Lokalpolitik (Stadtrat, Bürgermeister, Volksentscheide)
NRW-Politik (Landtag, Ministerpräsident, Volksentscheide)
Bundespolitik (Bundestag, Kanzler)
EU-Politik, Parlament, Kommission

Lehrplan

Gesellschaftsunterricht

für Schülerinnen und Schüler mit basalem Unterstützungsbedarf

Für den Gesellschaftsunterricht grundlegend sind folgende Felder:

Identitätsbildung

Bewegen im Öffentlichen Raum

Gesellschaftliche Partizipation

Die einzelnen Themenbereiche sind nicht immer eindeutig einem einzelnen Feld zuzuordnen.
Die Felder sind als ein in sich verflochtenes und sich gegenseitig bedingendes Netzwerk zu verstehen.

Identitätsbildung

Im Mittelpunkt stehen:

- Lebenswegeplanung
- Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen
- Entwickeln eigener Wünsche, Vorstellungen, Pläne
- Entwickeln und Stärken des Selbstwertgefühls

Themenbereiche:

- Auseinandersetzen mit der eigenen Behinderung
- Berufliche Tätigkeit
- Körper(-hygiene) und Gesundheit
- Partnerschaft und Sexualität
- Sozialkompetenzen
- Wohnen

Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung

Stärkung des Selbstwertgefühls -> Förderung des Selbstwirksamkeitserleben

Berufliche Tätigkeit

Spezifische Tätigkeiten wie Sortieren, Auffädeln, Zusammenstecken, Zusammenschrauben, ...

Körper(-hygiene) und Gesundheit

Mitwirken bei Aspekten der Körperhygiene ((Förder-) Pflege, Händewaschen, Duschen), Basale Kommunikation

Ernährung: grundlegende Unterscheidung von gesunden und ungesunden Nahrungsmitteln

Partnerschaft und Sexualität

Umgang mit körperlichen Veränderungen (Menstruation, ...)
Nähe und Distanz (adäquate Kontaktaufnahme)
Intimsphäre (Ort und Zeit für Sexualität)
Selbstschutz vor Übergriffen, Tabubereiche

Sozialkompetenzen
Auseinandersetzung mit eigenen Wünschen, Bedürfnissen, Interessen heute und in Zukunft
Entwickeln und Vertiefen von <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsverhalten, Gesprächsregeln • Akustische und visuelle Signale für zeitliche Orientierung nutzen • Umgangsformen (Angucken, Begrüßen, Zuhören, angemessener Sprachecode) • Umgang mit Konflikten • Kooperationsbereitschaft • Akzeptieren von Anweisungen • Regelbewusstsein • eigene (demokratische) Rechte einfordern • Verhalten in Stresssituationen

Wohnen
unterschiedliche Wohnformen (zu Hause, Kurzzeitpflege, Wohngruppe)
Pflichten/Regeln des gemeinschaftlichen Wohnens (Tisch decken, Tisch abräumen, Müll weg bringen, ...)

Bewegen im Öffentlichen Raum

Im Mittelpunkt stehen:

- Entwicklung von Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit
- Verhaltensregeln

Themenbereiche:

- Einkaufen
- Freizeit
- Lebensordner
- Mobilität und Orientierung

Einkaufen
Einkaufszettel (Schrift, Bilder)
Orientierung im Supermarkt (Erfahrungswissen, Warengruppen)
Verhalten an der Kasse (Waren auf das Band legen, Bezahlen, sicheres Einpacken)
Sachgerechte Aufbewahrung von Waren (z.B. Kühlschrank, Gefrierfach, Küchenschrank)

Freizeit
Aktive Freizeitbeschäftigungen wie Handarbeit, Puzzle, Malen/Zeichnen, Basteln, Musikhören/machen, einfache Spiele am PC, Youtube, ...

Lebensordner
Personalausweis, Reisepass, Bescheinigungen, Behindertenausweis, Schülerschein, ...

Mobilität und Orientierung
Orientierung im Schulgebäude (AL-Räume, Sekretariat, Toiletten, ...)
Verkehrsregeln
Orientierung im Umfeld der Schule -> Einkaufen (Real, Schenke, Post + Bäckerei, Kiosk)
Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln

Gesellschaftliche Partizipation

Im Mittelpunkt stehen:

- Kennenlernen und Umsetzen demokratischer Entscheidungsprozesse

Themenbereiche:

- Geschichte
- Partizipation

Geschichte
persönliche Biografie (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft): Geburtstage, Schuljahre, Feste, ...

Partizipation
Schuldemokratie (Klassenrat, Mitgestaltung durch SchülerInnen-Vertretung)